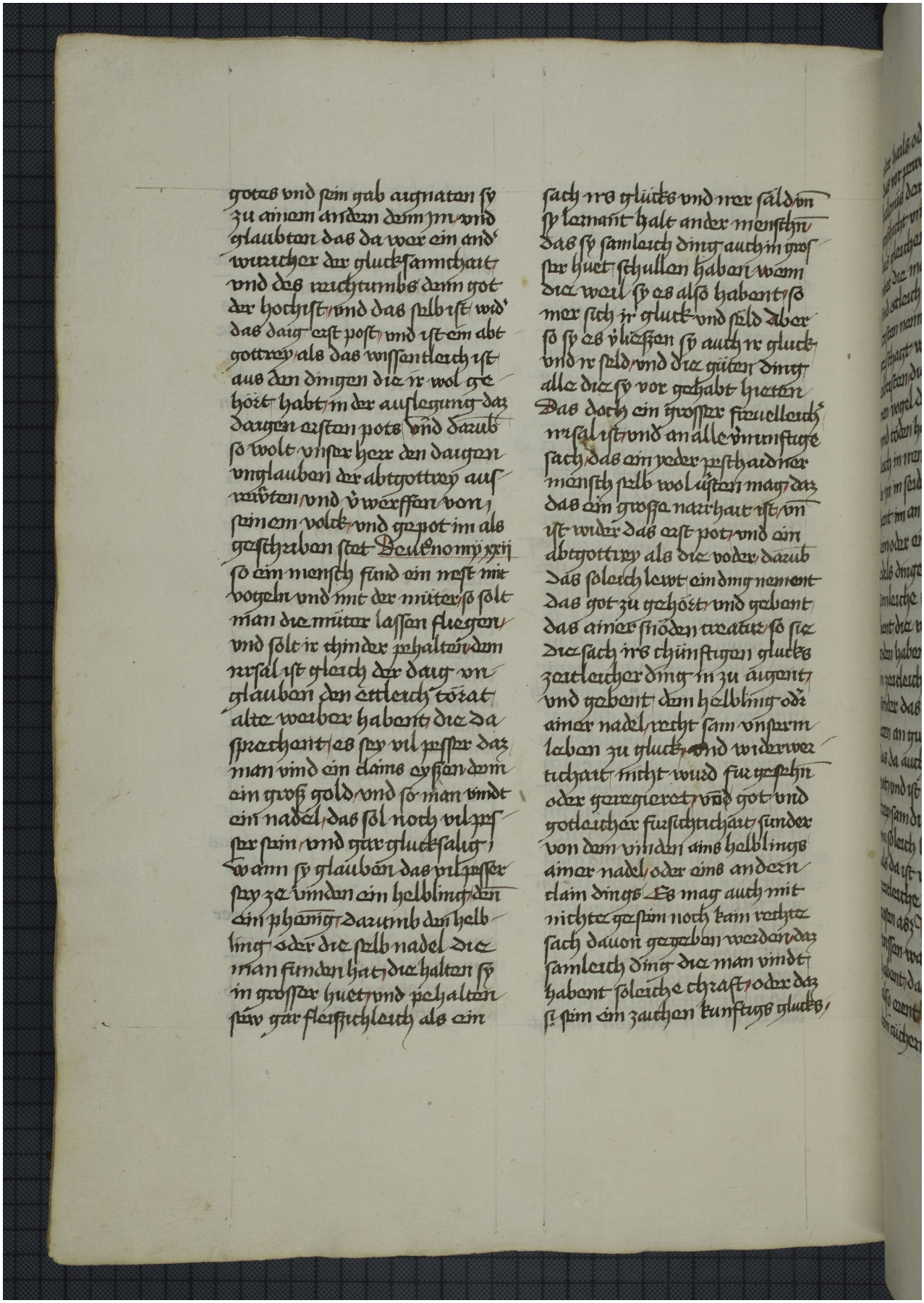
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=649
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



gotes vnd sein gab augnaten sy
zu ainem anden dem im vnd
glaubten das da wer ein and'
wirtcher der gluckſamchait
vnd des reichtumbs dem got
der hochſt / vnd das ſelb iſt wid'
das daig erſt poſt / vnd iſt em abt
gottrey / als das wiſſentlerch iſt
aus den dingen die ir wol ge
hort habt / in der auslegung daz
daugen erſten pots / vnd darub
ſo wolt vnſer herr den daugen
vnglauben der abtgottrey aus
reuten / vnd v̊ werffen von
ſeinem volck / vnd gepot im als
geſchriben ſtet Deuteronomij xxij
ſo ein menſch fund ein neſt mit
vogeln vnd mit der muter / ſo ſolt
man die muter laſſen fliegen /
vnd ſolt ir chinder behalten / dem
nrſal iſt gleich der daug vn
glauben den ettlerch torat
alte weiber habent die da
ſprechent / es ſey vil beſſer daz
man vind ein clains eyſen dem
ein groß gold / vnd ſo man vndt
ein nadel / das ſol noch vil bes
ſer ſein / vnd gar gluckſalig /
wann ſy glauben das vil beſſer
ſey ze vinden ein helblingk den
ein pfenig / darumb den helb
lingk / oder die ſelb nadel die
man funden hat / die halten ſy
in groſſer huet / vnd behalten
ſey gar fleiſſichlerch als ein
ſach nrs glucks vnd nrer ſäldn
ſy lernant halt ander menſchn
das ſy ſamlerch dingk auch in groſ
ſer huet ſchullen haben / wann
die weil ſy es alſo habent / ſo
mer ſich ir gluck vnd ſeld aber
ſo ſy es v̊ lieſſen ſy auch ir gluck
vnd ir ſeld / vnd die guten dingk
alle die ſy vor gehabt hieten
Das doch ein groſſer fierwellerch'
nrſal iſt / vnd an alle v̊nunfftige
ſach / das ein yeder preſthaidner
menſch ſelb wol v̊ſten mag / daz
das ein groſſa narrhait iſt / vn
iſt wider das erſt pot / vnd ein
abtgottrey als die yeder / darub
das ſolerch lewt ein dingk nement
das got zu gehort / vnd gebent
das ainer ſchoden treatiz / ſo ſie
die ſach irs chünftigen glucks
zeitlercher dingk in zu augent /
vnd gebent dem helblingk od'
ainer nadel / recht ſam vnſerm
leben zu gluck / vnd widerwer
tichait / nicht wird fur geſehn
oder geregieret / vnd got vnd
gotlercher furſichtichait / ſunder
von dem vinden ains helblings
ainer nadel / oder ains andern
clain dings Es mag auch mit
nichte geſein noch kain rechte
ſach dauon gegeben werden / daz
ſamlerch dingk die man vindt
habent ſolerche chraft / oder daz
ſi ſein ein zaichen kunftigs glucks /